

## Plattenfehler und Feldbestimmung

Ein gutes Beispiel, wie sich die einzelnen Sachgebiete überschneiden und wichtige Informationen liefern können, möchte ich hier aufführen.

Bei Durchsicht meiner Dubletten nach Kreis-Obersegment-Stempeln zur Ergänzung der Registrierung des Buches der Gruppe V-Stempel, stolperte ich über das abgebildete Briefstück.



*Nr. 47 b VI mit Zwischensteg-Ansatz oben*

Die Marke war etwas unglücklich hinter anderen Briefstücken „versteckt“ und wurde von mir nur aufgrund der Stempelsuche noch einmal genauer inspiziert. Zu meiner großen Überraschung fand ich darauf den Plattenfehler VI "weißer Kratzer durch Unterrand und F".

Als ich im Michel-Katalog nach der Bewertung sah, fiel mir auf, dass keine Bogenfeldangabe zu dem Plattenfehler vorliegt. Also habe ich den Arge-Sachbearbeiter der Mi.-Nr. 47 Peter Harsdorf gefragt, der mir nur bestätigen konnte, dass bisher noch kein Bogen- oder Quadrantenfeld festgelegt werden konnte, die Information für die Forschung also durchaus von Wert ist.

Ich denke, das ist ein gutes Beispiel für die übergreifende Zusammenarbeit in unserer Arbeitsgemeinschaft. Das Stempeldatum der Gruppe V ist zwar „in der Zeit“, aber für die Plattenfehlerforschung fiel eine wertvolle Information ab und meine Sammlung ist um eine Rarität reicher.

Herbert Fuchs  
**markenfuchs**